

# wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Bild: © Nika Akin | pixeliode

Termine  
und Infos für  
*Queers &  
friends*

Nr. 167  
AUGUST 2023



**wufzentrum**  
queeres Zentrum Würzburg



# Liebe Leser:innen,

## HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym | Ergebnis sofort | 10,-€

Informationen & Testtermine



*das Bild unten zeigt Graffiti-Kunst in Würzburg, an einem Wohnhaus direkt nach der Grombühl-Brücke. Ich komme regelmäßig dort vorbei und an Aktualität hat es ja leider nicht verloren...*

*Wir nehmen übrigens gerne Fotos von Würzburger Graffiti an, falls ihr mal zu Fuß an einem vorbeikommt.*

*Für den August bitte beachten, dass die Popular Sommerpause macht, diese findet erst wieder am 2. September statt.*

*Besonders empfehlen möchte ich euch den Vortrag des Referats Queer:feminismus der Uni Würzburg am 6. August, bei dem dieses seine Arbeit vorstellt.*

*Habt einen schönen Sommerurlaub oder kommt ins WuF, falls ihr nicht verreist!  
Natalie*





## *Selbstbewusstes Estland*

Estland öffnet als erstes Land im Baltikum die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare. Ab dem 1. Januar 2024 erlangen Lesben und Schwule somit die gleichen Rechte. Dies schließt auch die gemeinschaftliche Adoption oder die Möglichkeit der Stiefkindadoption mit ein. Damit hat die liberale Koalition von Ministerpräsidentin Kaja Kallas nur wenige Monate nach Amtsantritt ein wichtiges Wahlversprechen eingelöst. Die Abstimmung wurde mit der Vertrauensfrage verknüpft,



weshalb Änderungsanträge der konservativen Opposition abgeschmettert wurden. Letztlich hat

das Einkammerparlament Estlands mit 55 zu 34 Stimmen die Reform im Familiengesetz beschlossen.

Ministerpräsidentin Kallas schrieb auf Twitter: „Mit dieser historischen Entscheidung schließen wir uns anderen nordischen Nationen an. Ich bin stolz auf mein Land. Wir bauen eine Gesellschaft auf, in der die Rechte aller respektiert werden und die Menschen frei lieben können.“

Mit Estland hat das erste frühere sowjetische Land diesen Schritt vollzogen. Est:innen mögen die Bezeichnung nicht besonders, da ihr Staat 1940 von der Sowjetunion annektiert wurde und erst 1991 die eigene Unabhängigkeit erlangen konnte. Auch mit Blick auf die Historie wird die Ehe-Öffnung als weiterer selbstbewusster Schritt hin zu einem modernen und liberalen Staat in Europa gesehen. Auch in der Bevölkerung genießen Lesben und Schwule inzwischen eine hohe Akzeptanz. In einer Umfrage kurz vor der Abstimmung im Parlament

hatten sich 53 Prozent der Est:innen dafür ausgesprochen, dass gleichgeschlechtliche Paare das Recht haben sollten, zu heiraten. Noch vor 15 Jahren hatte sich lediglich ein knappes Drittel für die Öffnung der Ehe ausgesprochen.

## *Offene Provokation*

Im September vergangenen Jahres entsandte die Biden-Regierung David Pressman als neuen US-Botschafter nach Ungarn. Er war zuvor Menschenrechtsanwalt und lebt offen schwul. Pressman ist zusammen mit seinem Ehemann und seinen beiden Söhnen in die Botschaft eingezogen. Kein Wunder, dass die queerfeindliche Regierung unter Viktor Orban von der Ernennung alles andere als begeistert ist.

Anlässlich des Pride-Auftakts in Budapest fand der Diplomat erstmals deutliche Worte über die Anti-LGBTI-Politik der ungarischen Regierung: „LGBTQ-Menschen werden auf der ganzen Welt angegriffen, auch

in Ungarn.“ Weiter erläutert Pressman: „Wir glauben, dass Gewalt und homophobe Politik auf Opportunismus und nicht auf Überzeugungen



zurückzuführen sind, aber sie richten trotzdem Schaden an.“ Am Ende seines Auftritts forderte er die in Ungarn weitestgehend von der Regierung kontrollierten Medien auf, über seine gesamte Rede zu berichten. Die Verstimmung in der Orban-Regierung ist gewaltig und das Medienecho entsprechend.

>>>>>>>>



Ungarn zählte lange Zeit zu den liberalsten Ländern der Region. Bereits in den 1960er Jahren wurde Homosexualität entkriminalisiert und seit 1996 wurden gleichgeschlechtliche Paare anerkannt. Der extrem rechte Ministerpräsident Viktor Orban höhlt mit immer schärferen Gesetzen die Freiheiten der queeren Menschen immer weiter aus. Ganz offensichtlich orientiert man sich an den Gesetzesverschärfungen in Russland, wo sogenannte „LGBT-Propaganda“ verboten wurde. Da dies im Widerspruch zu europäischem Recht steht, hatte die Europäische Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet, das von 15 EU-Ländern unterstützt wird.

## *Ja, SAFE!*

Der österreichische Gesundheitsminister Johannes Rauch von den Grünen muss sich mit einer Strafanzeige wegen Verstoß gegen das Pornografiesetz auseinandersetzen. Diese hatte die FPÖ-Abgeordnete Rosa Ecker eingereicht, als sie die Bedeutung von „rimming“ googelt hatte. Nach Aussage der Rechtsaußen-Politikerin war ihr der Begriff nicht geläufig. In einem Interview wettet sie: „Diese Kampagne ist ein Skandal“ und „unter dem Deckmantel des Gesundheitsschutzes und auf Steuerzahlerkosten macht der grüne Gesundheitsminister im Grunde genommen nichts anderes als Werbung für diverse Sexualpraktiken.“

Doch erst einmal der Reihe nach: Pünktlich zum Pride-Month hat das Gesundheitsministerium die Präventionskampagne „Ja. SAFE!“ gestartet. Auf Plakaten, Postkarten und Bierdeckeln wird in bunten Motiven und frechen Fragen wie

„Spitz auf Doggy?“, „Scharf auf Scissoring?“, „Lust auf Lecken“ oder „Bock auf Rimming?“ immer die gleiche Antwort gegeben: „Ja. SAFE!“ Die Motive sind dabei aber alles andere als erotisch oder gar pornografisch. Knallbunte Grafiken mit einer Vielzahl an Tierköpfen sind cartoonartig gestaltet.

Das Gesundheitsministerium betont, dass die Kampagne auf die jüngere Zielgruppe angelegt ist und unabhängig von der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsiden-



tität funktionieren soll. Inhaltlich werden sexuell übertragbare Infektionen ebenso aufgegriffen wie die Notwendigkeit von Konsens beim Sex und allen Formen von Intimität. Die „Enttabuisierung wenig bekannter Sexualpraktiken“ sehe man nicht und „bewerbe“ diese auch nicht. Diese Einschätzung teilt inzwischen auch der österreichische Werberat, nach dessen Einschätzung in der Kampagne keine Gefährdung von Kindern und Jugendlichen besteht.

Wie so oft bei Präventionskampagnen kann man auch in Österreich feststellen: Nur wer über mögliche Risiken Bescheid weiß, kann sich selbst und andere schützen. Auch hier sollte der Zweck die Mittel heiligen. (bs)

# Tag der Bisexualität

Bisexuelle Menschen sind als Teil der queeren Community zwar namentlich präsent, aber meistens unterrepräsentiert. Sie werden innerhalb der Community oft diskriminiert und nicht ernst genommen.

Bisexualität bedeutet, sich zu mehr als einem Geschlecht hingezogen zu fühlen. Unter dem Überbegriff Bi+ werden auch sexuelle Orientierung wie pansexuell, queer, polysexuell oder omnisexuell zusammengefasst.

Am Tag der Bisexualität wollen wir allen Bisexuellen einen Raum zum Treffen und Austausch geben. Allies sind ebenfalls willkommen.



Tag der Bisexualität  
Samstag, 23.9.2023, 19:00 Uhr  
Come Together für  
Bisexuelle & Allies  
WuF-Zentrum, Niggelweg 2, 97082 Würzburg



## TRANS-KINDER-NETZ e.V.

### Ein Verein von Eltern von trans\*Kindern

Auf unserer Homepage [www.trans-kinder-netz.de](http://www.trans-kinder-netz.de) finden Sie:

- Informationen über medizinische & rechtliche Aspekte
- Erfahrungsberichte von und Interviews mit Kindern und Angehörigen
- Kontaktdaten von (Beratungs)Organisationen, Psycholog\_innen und Ärzt\_innen
- Fortbildungsangebot für Kitas und Schulen
- Medienhinweise (Bücher, Filme, Artikel usw.)

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Medienbeiträge:

[fb.me/trakine](https://fb.me/trakine)

Ansprechpartner\_innen:

Eltern und andere Sorgeberechtigte können via E-Mail Kontakt zu Elternberater\_innen unseres Vereins aufnehmen. In einem persönlichen telefonischen Erstgespräch informieren wir über unser Angebot der Beratung und Vernetzung im Forum. Das geschlossene Elternforum dient als Plattform für die Kontaktaufnahme und den Austausch mit anderen Eltern von trans\*Kindern: [elternberatung@trans-kinder-netz.de](mailto:elternberatung@trans-kinder-netz.de)

Bei Fragen zu Schulalltag oder Fortbildung von Pädagog\_innen und Erzieher\_innen in Schulen und Kitas wenden Sie sich bitte an:

[schulberatung@trans-kinder-netz.de](mailto:schulberatung@trans-kinder-netz.de)

Wenn du selbst trans\*Kind oder Jugendliche\_r bist, Fragen hast oder Hilfe von anderen Kindern /Jugendlichen wünschst, kannst du dich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

[KiJu-Info@trans-kinder-netz.de](mailto:KiJu-Info@trans-kinder-netz.de)

Bei weiteren Anliegen oder Anfragen:

[info@trans-kinder-netz.de](mailto:info@trans-kinder-netz.de)

[oeffentlichkeitsarbeit@trans-kinder-netz.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@trans-kinder-netz.de)

[familien-wuerzburg@trans-kinder-netz.de](mailto:familien-wuerzburg@trans-kinder-netz.de)





SHG Würzburg  
Trans-Ident e.V.

## Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

**Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat  
von 16.15 bis 18.15 Uhr  
in den Räumen des Wuf-Zentrums**

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal. Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:  
[www.wuerzburg.trans-ident.de](http://www.wuerzburg.trans-ident.de)  
[sarah@trans-ident.de](mailto:sarah@trans-ident.de)

## ANGELIKA MAYER-RUTZ

Schon seit vielen Jahren steht Angelika Mayer-Rutz als Ansprechpartnerin für das Wuf - schwulesbisches Zentrum zur Verfügung.

Durch ihre berufliche Erfahrung als psychologische Beraterin, aber auch durch ihren Kontakt zu Eltern/Angehörigen, zu homo-transsexuellen Menschen steht sie bei persönlichen Problemen kompetent zur Seite.

Ihre Erfahrungen hat Angelika Mayer-Rutz in ihren Büchern veröffentlicht:

*„Bitte liebt mich, wie ich bin - Homosexuelle und ihre Familien berichten“*

*„Wie Phönix aus der Asche - Transsexuelle Menschen berichten“*



Angelika Mayer-Rutz  
Marienstrasse 25  
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 - 45937  
Mobil: 0171 - 654 8203  
[www.Mayer-Rutz.de](http://www.Mayer-Rutz.de)  
[Mayer-Rutz@web.de](mailto:Mayer-Rutz@web.de)

# Queer Eye - der Buchtipp: Douglas Stuart - „Young Mungo“

*Roman - Hanser Berlin - 2023 - 414 Seiten*

Glasgow in den 90er Jahren. Nach dem Fall der Gewerkschaften unter der Thatcher-Regierung herrscht neben dem jahrhundertealten gewalttätigen Streit zwischen Protestant:innen und Katholik:innen noch hohe Arbeitslosigkeit, Frust und Gewalt im Arbeitendenviertel East End. Nicht wenige versuchen ihre Sorgen mit Alkohol zu ertränken.

In diesem Milieu wächst Mungo zusammen mit seinem kleinkriminellen brutalen Bruder Hamish und seiner klugen Schwester Jodie bei seiner alkoholkranken Mutter Mo-Maw auf. Während Hamish den Weg der Gewalt einschlägt und von Mungo dasselbe erwartet, will Jodie dem Elend durch Bildung entfliehen und ermuntert auch Mungo, groß zu denken.

Mungo jedoch ist sanft und verträumt und passt in keine der Welten so richtig. Auch nicht in die seiner Mutter, die

neben Alkohol vor allem ihrer Jugend und der großen Liebe hinterherjagt. Als Mungo auf James trifft, scheint plötzlich alles Sinn zu machen und an seinen Platz zu rücken. Doch das ist nicht von langer Dauer. Nicht nur dass James katholisch – und damit eigentlich ein Feind ist, auch stehen Homosexuelle auf der untersten gesellschaftlichen Stufe.

Als seine Familie Verdacht schöpft, soll Mungo zum Mann gemacht werden. Zu diesem Zweck schickt seine Mutter ihn mit zwei Zufallsbekanntschaften zu einem Angelausflug in den Norden. Als Mungo zurückkommt, sind die Weichen für sein weiteres Leben gestellt.

Nach einem sanften Beginn, entfaltet Douglas Stuarts zweiter Roman erst eine zarte Liebe voller Hoffnung und Träume, um dann zum Ende hin in einer brutalen Realität zu enden. Wer



ein Happy End sucht, ist hier falsch. Hier sieht man, wohin toxische Männlichkeit, Gewalt und Armut führen. Fazit: harte Kost, aber lesenswert. (ab)

# Introducing Referat Queer:feminismus

wir stellen uns vor

Ihr möchtet wissen, warum es  
uns geht und worin unsere  
ehrenamtliche Arbeit besteht?

Dann kommt vorbei, wir stellen  
uns euch vor und freuen uns  
darauf, mit euch ins Gespräch zu  
kommen.

Wann: 6. August '23, 15 Uhr  
Wo: Wuf Zentrum, Niggelweg 2



treff.punkt 8 - Gemeinsam 3sam  
DIENSTAG, 1. AUGUST UM 20 UHR

im Dornheim (Talavera) findet zum dritten Mal das Tanz- und Trinkfest statt. Wer mag, kommt gern vorbei. Eintritt auf Spendenbasis! Coole DJs.

Lesbenstammtisch  
FREITAG, 4. AUGUST UM 19 UHR

Lesbisch und Aktiv in Würzburg:

Wir sind eine offene Gruppe von Frauen ab etwa 30 Jahren, die neben einem festen monatlichen Stammtisch auch weitere gemeinsame Aktionen planen Wund dazu alle Lesben und Bi-Frauen einladen. Wer möchte, kann sich gerne mit Ideen einbringen oder nach Lust und Laune teilnehmen.

Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat (außer im Dezember), ab 19 Uhr, in wechselnden Lokalen/Bars zum Ratschen, Spaß haben und Aktionen planen. Im August gehen wir ins Dornheim. Neue Frauen sind jederzeit willkommen. Schau einfach vorbei.

TERMINE >>>>





# TERMINE

# AUGUST

1 | DI  
**20 Uhr treff.punkt8**  
Gemeinsam 3sam im Dornheim

2 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**  
bei Fragen aus dem schwulen Leben

3 | DO  
**18 Uhr Offener Abend - Frühstart**  
Der Thekenabend für alle

4 | FR  
**19 Uhr Lesbenstammtisch**  
im Dornheim  
Anmeldung wegen Tischreservierung:  
martina@wufzentrum.de  
**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**  
für 16- bis 26-Jährige

5 | SA  
**16.15 Uhr Trans-Ident**  
Der Treff von Transmenschen  
und Angehörigen.

6 | SO  
**15 Uhr Queere Ü50-Gruppe**  
Startzeit hängt vom Thema der Veranstaltung ab. Nähere Infos über:  
nicki@wufzentrum.de  
**15 Uhr Vortrag - Was ist Queer:feminismus?**  
Vorstellung des Referat Queer:feminismus

7 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**  
in Don Bosco

9 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**  
bei Fragen aus dem schwulen Leben  
(0931) 19 446 und per What's App,  
Planet Romeo, DBNA, Facebook  
und GayRoyal

10 | DO  
**20 Uhr Offener Abend**  
Der Thekenabend für alle

11 | FR  
**20 Uhr Spieleabend am Freitag**  
Der Abend mit Brettspielen -  
offen für alle

13 | SO  
**15 Uhr Kaffeeklatsch**  
mit selbst gebackenen Kuchen,  
Torten und Kaffee/Tee

14 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**  
in Don Bosco

15 | DI  
**20 Uhr treff.punkt8**  
Sommer-Cocktails

16 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**  
bei Fragen aus dem schwulen Leben  
(0931) 19 446 und per What's App,  
Planet Romeo, DBNA, Facebook  
und GayRoyal

17 | DO  
**18 Uhr Offener Abend - Frühstart**  
Der Thekenabend für alle

18 | FR  
**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**  
für 16- bis 26-Jährige

20 | SO  
**16 Uhr Lieblingsbuch reloaded**  
Der literarische Kreis im WuF

21 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**  
in Don Bosco

22 | DI  
**20 Uhr Spieleabend am Dienstag**  
Lustige Gesellschaftsspiele für alle

23 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**  
bei Fragen aus dem schwulen Leben

24 | DO  
**20 Uhr Offener Abend**  
Der Thekenabend für alle

25 | FR  
**19 Uhr FLINTA-Abend**  
in Kooperation mit dem Queerfeministischen Referat der Uni

27 | SO  
**15 Uhr Kaffeeklatsch**  
mit selbst gebackenen Kuchen,  
Torten und Kaffee/Tee

28 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**  
in Don Bosco

30 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**  
bei Fragen aus dem schwulen Leben  
(0931) 19 446 und per What's App,  
Planet Romeo, DBNA, Facebook  
und GayRoyal

31 | DO  
**20 Uhr Offener Abend**  
Der Thekenabend für alle

# AUSBLICK SEPTEMBER

1 | FR  
**19 Uhr Lesbenstammtisch**  
**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

2 | SA  
**16.15 Uhr Trans-Ident**  
**22 Uhr Popular GayDisco**

3 | SO  
**15 Uhr Queere Ü50-Gruppe**

7 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

1 | DI  
**20 Uhr treff.punkt 8**

2 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

3 | DO  
**18 Uhr Offener Abend**

23 | SA  
**19 Uhr Tag der Bisexualität**

**Impressum**  
herausgegeben von



**WuF e.V.**  
Queeres Zentrum Würzburg  
Niggelweg 2 | 97082 Würzburg  
Telefon: 09 31 - 41 26 46  
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de  
Facebook: wufzentrum.de  
Instagram: WuF-Zentrum

Chefredaktion und Satz, Layout:  
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab),  
Björn Soldner (bs), Natalie Koppitz (nk)

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:  
Cover: © Nika Akin | pixelio.de  
Seite 3: © Natalie Koppitz  
Seite 4: © TUBS | wikipedia.org  
Seite 5: © United States Department of State  
Seite 7: © Österreichisches Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Seite 13: © Verlag Hanser Berlin  
Seite 15: © Nika Akin | pixelio.de

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Beiträge und Vorschläge willkommen!

# Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e. V. - Queeres Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

E-Mail: .....

Telefon: ..... Geburtsdatum: .....

Ich möchte das wufmag als Printausgabe zugeschickt bekommen.

Beitragshöhe:  4 €  6 €  10 €  anderer Betrag: ..... €  
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur Disco Popular.)

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den WuF e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: .....

Kreditinstitut: .....

Ich erkenne die Satzung des WuF e. V., die ich per Mail bekomme, in ihrer aktuell gültigen Fassung an.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

# POPULAR

## ORIGINAL GAYDISCO

**2. September 2023**  
22 UHR Labyrinth

INFOS:  
[WWW.WUFZENTRUM.DE](http://WWW.WUFZENTRUM.DE)  
[WWW.LABY.DE](http://WWW.LABY.DE)

**DAS  
LABY**

Club & Bistro  
Beethovenstr. 3  
97080 Würzburg  
[www.laby.de](http://www.laby.de)



**wufzentrum**  
queeres Zentrum Würzburg